

Sozialverhalten



Ab April beginnt die Balzzeit der Auerhähne. Sie dauert bis Ende Mai.

Etwa drei Tage nach dem "Tretakt" beginnt die Henne Eier zu legen und zu brüten. Auerhühner sind Bodenbrüter. Ihre Nester bauen sie meist auf oder nahe des Balzplatzes.

Die Gelege bestehen in der Regel aus fünf bis 12 haushuhn großen Eiern. Diese sind blassgelblich bis bräunlich mit kleinen und größeren braunen Punkten und Flecken.

Die Brutzeit dauert 26 bis 28 Tage. Danach benötigen die Küken noch ungefähr 14 Tage die Huderung der Henne, da sie in dieser Zeit ihre Körperwärme noch nicht selbst regulieren können.

Anfang September lösen sich dann die Mutter-Jungen-Gruppen (sog. Gesperre) auf und die Jungvögel gehen ihre eigenen Wege.

